



Reinhard Schumacher berichtet
Aus den Niederlanden

Der Spezialist für 1. Preise Jan van der Putten

Jan van der Putten aus den Niederlanden

Handel (Händel)

Handel ist ein kleiner Ort mit 1.850 Einwohnern in der Gemeinde Gemert/ Bakel. Jedes Jahr kommen tausende von Pilgern in den kleinen Ort, um die schöne Kirche, den attraktiven Prozessionspark und den berühmten „Wunderbrunnen“ zu sehen.

Mitten im Grünen liegt hier das gepflegte Anwesen von Jan und Hedwig van der Putten, umgeben von zwei großen Naturschutzgebieten und viel Wald. Das ist natürlich ein Paradies für Greifvögel und nicht unbedingt förderlich für die Sportausübung. Trotzdem üben im örtlichen Club „PDV Gemert“ 45 Sportfreunde den Taubensport aus. Im „Rayon 2“ sind etwa 90 Sportfreunde aktiv, im CC Uden (CCU) ca. 190 Sportfreunde, „semi- provinzial“ sind es mehr als 600 Mitglieder und „provinzial“ spielen 1.332 Sportfreunde gegeneinander.



Familie van der Putten. Jan. seine Frau Hedwig
und Töchter Linda und Anne aus Handel/NL

Jan van der Putten

Jan ist 63 Jahre alt und schon viele Jahre glücklich mit seiner Frau Hedwig verheiratet. Sie haben zwei erwachsene Töchter, Linda und Anne. Nachdem Jan 43 Jahre als Maurer auf dem Bau gearbeitet hatte, beschloss er 2018 im Alter von 58 Jahren, in den verdienten Ruhestand zu gehen.

Ab diesem Zeitpunkt hatte er mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens, wie z.B. für ausgedehnte Radtouren mit seiner Frau, aber natürlich auch für die Tauben. Bisher wurden 35 Jahre lang aus Zeitgründen nur Jungtauben gespielt, aber als Rentner hatte Jan nun mehr Zeit und nahm auch sehr erfolgreich an den Alttaubenflügen teil.

Nach 39 Jahren Taubenspiel auf allerhöchstem Niveau beschloss Jan Ende 2022, sich eine Auszeit vom Taubensport zu nehmen. Ganz einfach, um zu sehen, wie sich ein Leben ohne Flugwettbewerbe anfühlt. Fast der gesamte Bestand wurde von den Gebrüder Herbots in Europa und Taiwan versteigert, sie wählten die Auktionstauben auch aus. Nur einige der allerbesten Tauben, die Herbots wegen ihres hohen Alters nicht anbieten wollte, blieben in Handel und zwei hervorragende Weibchen wurden von Jan aus der Auktion zurückgekauft. Bereits bevor die Entscheidung zum Verkauf fiel, hatte Jan noch einige Junge hervorragender Abstammung angeschafft. So blieben etwa 30 Tauben im Bestand. Wer weiß, vielleicht ist das Leben ohne Taubenspiel doch gar nicht so schön?



Wie alles begann/ Schlaganlage

1983 bekam Peter van der Putten große Probleme mit der Federstauballergie und er bat seinen Bruder Jan, ihn bei der Betreuung der Tauben zu unterstützen.

Natürlich hat Jan seinem Bruder gern geholfen.
Bei dieser Beschäftigung mit den Tieren

spürte er die enorme Faszination, die von den Tauben ausging und der Funke sprang über! Die Brüder spielten noch einige Zeit unter dem Namen Gebrüder van der Putten. Doch nach einigen Jahren entschlossen sich die Brüder, die Schlaganlage auf das Grundstück von Jan zu verlegen und die Tauben umzusiedeln. Seit 1993 spielt Jan sie allein.

Die Schlaganlage unterteilt sich in einen Zuchtschlag mit 20 Nistzellen, einen Jungtierschlag mit 2 Abteilen und je einen Schlag für die Reisevögel und die reisenden Weibchen.

Bestandsaufbau

Am Anfang der Erfolgsgeschichte steht der „De Donkere 34“, der 1990 als 1. As- Jungtaube CCU ausgezeichnet wurde. Er wurde an seine eigene Tochter gepaart und aus dieser Verbindung fiel „Black Dream“, der sofort eine Zelle im Zuchtschlag erhielt und heute als Stammvogel bezeichnet werden kann. Vom verstorbenen Twan Brouwers kam die Täubin „Blue Dream“, sie wurde an den „Black Dream“ gepaart. So entstand ein echtes Zuchtpaar, denn aus dieser Verbindung züchtete Jan van der Putten zahlreiche 1. Preis- Flieger.

Aber Jan ist immer auf der Suche nach der noch besseren Taube. Deshalb besuchte er 2001 Ad Schaerlaeckens. Die beiden Sportfreunde verstanden sich gut und nach einem angenehmen Gespräch fuhr Jan mit einem geschenkten Schleimjungen und 6 gekauften Eiern nach Hause. Das Jungtier war aus dem „Home Alone“ (1. Preis Chantilly gegen 13.203 Tauben) und erhielt den Namen „Young Devil“. Er züchtete in mehreren Generationen hervorragende Tauben, u.a. den „De Orleans“. „De Orleans“ selbst ist Vater und Großvater von 42 x 1. Preis! Er und „Supertje 917“, das ist das beste Zuchtpaar, das Jan je hatte.



„Supertje 917“ ihre Kinder und Enkel flogen 33 x 1. Preis! Gemeinsam mit „De Orleans“ genießt sie heute in einem separaten Abteil ihr Gnadenbrot.

Jan war natürlich von der enormen Qualität der Schaerlaeckens- Tauben sehr beeindruckt und sagt dazu: „Das habe ich danach nie wieder erlebt.“ Also fuhr er erneut nach Baarle-Nassau. Leider war Ad Schaerlaeckens ausverkauft. Aber er gab Jan den Tipp, Wim Vermetten in Alphen zu besuchen.

Dieser Tipp war ein Glücksfall für Jan, denn er züchtete aus 3 eingetauschten Vermetten- Tauben wiederum mehrere Tauben, die 1. Preise und viel Spitze flogen, u.a. „The Gentleman“. Deshalb wurden in den weiteren Jahren regelmäßig mit Wim Vermetten Tauben ausgetauscht. „Dieser Mann war der Einzige, den ich kenne, der wirklich etwas über Tauben wusste, ein Zauberer mit wenigen Tauben!“ sagt Jan zu dieser großartigen Freundschaft.

Nach der Reisesaison der Alttauben 2016 fuhr Jan zu den Gebrüder van den Brande nach Berlaar und kaufte 10 Jungtauben, natürlich nur aus den allerbesten Witvern. 2 dieser Tauben haben sich als hervorragende Vererber herausgestellt, es sind „Marcel's Favorite“ aus „Blauwe 401“ x „Sneeuwitje“ und „Dochter Diamant“ aus „Diamant“ x Tochter „Blauwe 401“. Insbesondere „Marcel's Favorite“ züchtete viele hervorragende Tauben, u.a. „Marcel's Boy“ (1. As- Jungtaube Mittelstrecke CCU) und „Falcos Girl“ (1. und 2. As- Taube Alte CCU mit 10 x 1. Preis).



„The gentleman“, der gern anderen Tauben den vortritt lässt.
Ein ausgezeichneter Zucht- und Reisevogel.

Dazu sagt Jan: „Du hast es vielleicht bemerkt, ich bevorzuge es, Kurzstreckentauben in Belgien zu bekommen. Diese Tauben werden bei sehr großen Auflässen gestartet und müssen direkt in Richtung Heimatschlag starten, sie haben eine sehr gute Orientierungsfähigkeit. Ich denke, dass ich von solchen Tauben profitiere, denn viele dieser Tauben kommen auch mit weiteren Distanzen zurecht.“

Bei der Combination De Greef wurde schließlich der As- Vogel „Toons Best“ gekauft (1. As- Taube Tagesweitstrecke CCU mit 9 x 1. Preis). Er war nicht nur in der Reise, sondern auch in der Zucht ein As, denn eine seiner Töchter, die NL 19-1052279, flog bei Jan den 1. Preis Sézanne gegen 16.259 Tauben. Leider bleibt sie bei einem späteren Flug aus.

„Lunette“ ist eine weitere hervorragende Schaarlaeckens- Taube und aktuell die beste Vererberin bei Jan van der Putten.

Besondere As- Tauben

Jan van der Putten hat es sich für jedes Jahr das ehrgeizige Ziel gesetzt, eine As- Jungtaube unter den ersten 10 der nationalen Meisterschaft TBOTB (Die Besten der Besten) zu platzieren. Eine Jungtaube, die an dieser anspruchsvollen Meisterschaft teilnehmen will, muss mindestens 6 Preise 1:10 und davon 2 Preise 1:100 gewonnen haben. Die Van der Putten- Tauben haben es mehrmals eindrucksvoll geschafft!



NL 90-1157334,
NL 06-1257111,
NL 06-1257172,
NL 07-1999490,
NL 08-1722647,
NL 09-1365917,

NL 10-3040817,
NL 12-1776557,

NL 12-1776629,

NL 13-1387264,
NL 13-1387348,
NL 13-1387268,
NL 14-1200775,

NL 17-1403654,
NL 17-1403660,
NL 19-1052190,

NL 20-1637421,
NL 20-1637492,

„Donkere 34“, 1. As- Jungtaube CCU
„T Asduifke“, 1. As- Jungtaube CCU
„Second Champ“, 2. nationale As- Jungtaube NPO
„Young Toury“, 7. nationale As- Jungtaube TBOTB
„Golden Boy“, 5. nationale As- Jungtaube TBOTB
„Supertje 917“, 1. As- Jungtaube CCU
und 6. nationale As- Jungtaube TBOTB
„The Favorite“, 10. nationale As- Jungtaube TBOTB
„Jessie James“, 1. As- Jungtaube CCU
und 6. nationale As- Jungtaube TBOTB
„Twan“, 1. As- Jungtaube Mittelstrecke CCU
und 17. nationale As- Jungtaube TBOTB
„The Gentlemen“, 4. nationale As- Jungtaube TBOTB
„Kleindochter Young Devil“, 22. As- Jungtaube TBOTB
„Zoon 2. nationale As“, 15. nationale As- Jungtaube TBOTB
„Fem“, 1. As- Jungtaube CCU
und 2. nationale As- Jungtaube TOPWINGS
„Saar“, 1. Preis national Eperney gegen 10.836 Tauben
„Marcel's Boy“, 1. As- Jungtaube Mittelstrecke CCU
„Falkos Girl“, 2020 und 2021 die 1. und 2. As- Taube Alte CCU
und 13. Olympiataube
„Zoon Saar 1. NPO“, 25. nationale As- Jungtaube im PIPA- Ranking
„First Ace“, 1. As- Jungtaube CCU

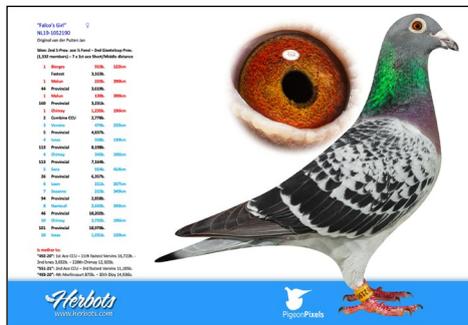
Wie kommt so eine sensationelle Liste von As- Tauben zustande? Als sein größtes „Geheimnis“ bezeichnet Jan die extrem harte Selektion ausschließlich nach Zucht- und Reiseleistungen. „Es gibt all diese Tauben, die man gleich behandelt, aber ein paar, die sich von den anderen abheben und das sind die Tauben, die nächstes Jahr hier eine Chance bekommen, damit mache ich weiter.“ sagt Jan dazu.

Besondere Ergebnisse

2019: 51 x 1. Preis, davon 23 x 1. Preis ohne Doppelungen*

2020: 30 x 1. Preis, davon 17 x 1. Preis ohne Doppelungen*
 2021: 35 x 1. Preis, davon 18 x 1. Preis ohne Doppelungen*
 2022: 41 x 1. Preis, davon 19 x 1. Preis ohne Doppelungen*

* Da bei allen Flügen mindestens 3 und bei einigen Flügen sogar bis zu 5 Preislisten erstellt werden, kann eine Taube in Handel im besten Fall bei einem Erfolg 5 x 1. Preis fliegen. Das ist in Deutschland unüblich, deshalb habe ich hier noch eine separate Aufstellung ohne Doppelungen hinzugefügt.



„Falkos's Girl“ hat Jan aus der Auktion zurückgekauft. Nicht ohne Grund, denn zwei ihrer Kinder platzierten sich bereits bei den As- Jungtauben im CC Uden. Sie stammt aus „Marcel's Favoriete“ x „Lunette“.

Einige schöne Flüge/ Preise 2022*

23.04.2022	Isnes	140 km	2.553 Tauben	1., 2., 3.	43/29 Preise
30.04.2022	Chimay	196 km	2.040 Tauben	9., 10., 24.	44/34 Preise
07.05.2022	Dissy la Gros	249 km	1.951 Tauben	2., 3., 6.	43/30 Preise
14.05.2022	Nanteuil	343 km	2.089 Tauben	2., 3., 8., 9.	40/29 Preise
21.05.2022	Nanteuil	343 km	1.703 Tauben	2., 4., 5.	38/30 Preise
28.05.2022	Issoudun	582 km	782 Tauben	3., 11., 20.	10/ 5 Preise
28.05.2022	Laon	267 km	1.465 Tauben	6., 7., 10.	33/29 Preise
04.06.2022	Morlincourt	294 km	1.286 Tauben	5., 7., 9.	33/27 Preise
18.06.2022	Morlincourt	294 km	721 Tauben	3., 11., 25.	34/11 Preise
25.06.2022	Morlincourt	294 km	870 Tauben	4., 5., 7.	33/20 Preise
31.07.2022	Isnes	140 km	622 Tauben	1., 2., 3., 4.	29/14 Preise
20.08.2022	Laon	267 km	258 Tauben	1., 3., 4., 5.	8/ 6 Preise
28.08.2022	Isnes	140 km	1.825 Tauben	1., 2., 3., 4.	42/30 Preise

(* = ausschließlich Preise in der großen Konkurrenz CCU/ ca. 190 aktive Sportfreunde)

Allein bei diesen 13 Flügen errangen die Van der Putten- Tauben im Club 12 x 1. Preis!

Das Spiel mit den Jungtauben

Angepaart werden die Zuchttauben zwischen Weihnachten und Neujahr, es werden zwei Runden gezüchtet und etwa 100 Jungtauben abgesetzt, jede Runde in ein separates Abteil. Die Jungen werden gegen Paramyxo/ Rota und Pocken geimpft und vom Tierarzt untersucht. Auch bei einem Leistungsabfall in der Saison fährt Jan zu Dr. Stijn Ranst und bei Bedarf wird natürlich etwas getan. Täglich werden 2 x die Schläge gereinigt. Wenn die zweite Runde abgesetzt ist, beginnt für alle Tauben sofort die Verdunklung bis etwa zum 15.06. des Jahres. Erst wenn es schlechtes Wetter gibt, oft erst Mitte August, werden die Jungtauben belichtet.

Zur Vorbereitung der Flüge verbringen die Jungen mehrere Tage und Nächte mit Futter und Wasser in Reisekörben. Ende April beginnt dann das private Training für die erste Runde mit einem Auflauf aus 5 km Entfernung. Die erste Brut wird ca. 15 mal trainiert, die zweite Brut kommt etwa 8 mal in den Korb. Weiter als 30 km wird nicht gefahren. Leistungsunterschiede zwischen der ersten und der zweiten Brut hat Jan nicht feststellen können. Trainiert wird aus unterschiedlichen Richtungen, damit „die Tauben nicht verwöhnt werden“. Sie müssen lernen, sich zu orientieren. Nur die letzten Trainingsflüge werden aus der Reiserichtung gestartet.

